

MODELL	STOCKLÄNGE	GRIFFDURCH- MESSER	KONUSDURCH- MESSER	KOPFTYP	HOLZART	STOCKGEWICHT	BALANCE UND GEBRAUCH DES MODELLS
2A	410	15	7	holz	Xylopia	48 – 54	Rockstöcke mit betonem Konus für stärkeres Sound
3A	410	15	7	holz	Xylopia	47 – 52	Schnelle Stöcke für Jazz und Rock – dünne hinten, Balance vorne
7A	410	14	7	holz	Cornus	44 – 48	Leichte und dünne stöcke, geeignet für Rock und Schulen
7AS	405	14	5,6	holz	Cornus	43 – 48	Stöcke für schnelle MBR Passagen, Jazz Combo; Swing, Flam Roll ...
5A	410	15	5,8	holz	Cornus	48 – 54	Jazzstöcke für Drumset, kleine Trommel – universales Modell
5B	420	15	7,4	holz	Cornus	52 – 64	Verlängertes Rockmodell mit betonem Drumsound
2B	420	16	7,8	holz	Cornus	60 – 72	Heavy Metal – und Marschmodell mit betonem Sound
5H	410	14	8	holz	Utifol	56 – 62	Schwere Stöcke für lautes Spielen mit lange Lebensdauer
5B – UV	420	15	7,5	holz	Cornus	54 – 64	UV rotes Rockmodell; ermöglicht schöne Lichteffekten
2AN	410	15	7,5	Nylon	Xylopia	48 – 54	Rockstöcke mit betonem Konus für stärkeres Sound
3AN	410	15	6,5	Nylon	Xylopia	48 – 54	Stöcke für Jazz, Rock, kleine Trommel
5AN	410	15	5,8	Nylon	Xylopia	48 – 54	Jazzstöcke, kleine Trommel und Konzertmodell
5HN	410	14	8	Nylon	Utifol	60 – 74	Schwere Stöcke für lautes Spielen mit lange Lebensdauer
RB1	405	19	15	holz	Cornus	58 – 63	Holzbessen – Rods fi 3mm – für zartes Sound
TIM1	420	10	/	holz	Cornus	38 – 42	Timbalesstöcke

Der Klang des Beckens:

- das Modell 7AS erzeugt einen brillanten, hellen Beckensound,
- die Modelle 5A und 5AN ergeben einen hellen, natürlichen Beckensound,
- die Modelle 3A, 2A, 7A erzeugen einen mittelhohen und reichen Beckensound,
- sämtliche anderen Modelle produzieren einen mittelhohen, jedoch starken Beckensound.

Studio *DynaVox*®

Lado Černoš

Podgora pri Dolskem 68
1262 Dol pri Ljubljani
386 SLOVENIJA

Em: studio.dynavox@siol.net
GSM: ++ 386 40 293 656
Face Book: Lado Cernos

Zehn Regeln für ein erfolgreiches MBR Gespann von Trommler und Trommelstöcken:*

1. *Lockern Sie die Schulter, Hände, Handgelenke und Finger.*
2. *Halten Sie die Stöcke leicht und mit Gefühl fest.*
3. *Den Drehpunkt nicht härter als nötig zwischen Daumen, Zeigefinger und Mittelfinger drücken.*
4. *Halten Sie die Stöcke parallel zum Trommelfell.*
5. *Die Aufschlagstelle soll etwas außerhalb der Mitte des Fells sein.*
6. *Führen Sie die Trommelstöcke nach unten und oben in einer V-förmiger Bewegung, nicht in gerader Linie.*
7. *Der Stoß zum Schlagen soll überwiegend aus der Hand kommen.*
8. *Die rechte und linke Hand mit Übungen ausgleichen.*
9. *Hören Sie genau zu: ihre Ohren geben Ihnen die Anweisungen zum Korrigieren.*
10. *Bleiben Sie locker.*

MBR* ... multiple bounce roll technik

Wie man Trommelstöcke wählt?



DynaVox®

Sind Trommelstöcke einfach nur runde Holzstücke? Keineswegs. Das Problem der richtigen Wahl ist leichter zu verstehen, wenn man bedenkt, daß Trommelstöcke Instrumente sind, die die Arme des Musikanten verlängern.

Wie man die besten Trommelstöcke wählt, ist die ganz persönliche Entscheidung jedes Einzelnen. Manche Trommler denken gar nicht daran, wie leichter sie spielen könnten, wenn sie geeignete Trommelstöcke hätten. Berufstrommler haben sogar oft zwei oder drei verschiedene Modelle und benutzen sie abhängig von der Komposition, die sie spielen. Die Faktoren, die man bei der Wahl beachten soll, sind Gewicht, Geradheit, Holzart, Länge, Durchmesser, Typ des Kopfs oder der Spitze und ein subjektiver Faktor, wie „Balance“ oder das Gefühl beim Spielen.

Wenn Sie ihre Trommelstöcke wählen, achten Sie die Qualität der Holzmaserungen, die gleichmäßig und parallel zur Achse der Stöcke verlaufen müssen. Die Holzart spielt eine wichtige Rolle bei der Balance und der Lebensdauer der Stöcke. Manche Trommler ist der natürliche Klang, der von Holzspitzen erzeugt wird, lieber. Andere bevorzugen Nylonspitzen, weil sie beim Becken einen konstanten Klang erzeugen und eine längere Lebensdauer haben. Denken Sie auch daran, daß sich Nylonspitzen lösen können – ein Problem, das sich auch bei einigen bekannten Herstellern ergibt. Versuchen Sie festzustellen, welche Größe die Stöcke haben müssen, um am besten in der Hand zu liegen. Achten Sie auf die Dicke und Länge. Sie wählen am besten ein Modell, das Sie leicht beherrschen können, weil es Ihnen ermöglicht, entspannt zu spielen und den erwünschten Klang zu erzielen. Probieren Sie verschiedene ähnliche Modelle aus, bevor Sie sich entscheiden. Wenn Sie etwas mehr Erfahrungen haben, werden Sie leicht das Modell finden, das fast jeder Lage entspricht. Sie können sich auch vom Hersteller DynaVox beraten lassen.

Die Schlüsselfragen sind:

Wie laut wollen Sie spielen? Spielen Sie in einem Jazztrio oder in einem fünfzigköpfigen Symphonie-Orchester? Sind Sie Mitglied einer lauten Rockgruppe oder Blaskapelle? Gehen Sie noch in die Musikschule? Es gibt so viele richtige Trommelstöcke, wie sich die erwähnten Musikarten unterscheiden.

Nehmen Sie die Trommelstöcke in die Hand. Wie fühlen sie an, wenn Sie damit auf hartes Holz oder Glas schlagen? Hören Sie dem Klang genau zu und achten Sie auf das Zurückspringen der Stöcke in Paar. Schlagen Sie mit beiden Stöcken zugleich. Wenn Sie dabei einen hohlen Klang hören, ist das ein Zeichen der schlechten Qualität des Holzes. Die beiden Trommelstöcke sollen das gleiche Gewicht haben. Stöcke, die gleich klingen, haben meistens das gleiche Gewicht.

Überprüfen Sie, ob die Stöcke gerade sind: rollen Sie sie über eine flache Oberfläche. Die meisten Trommler benutzen nur diese Methode als einzigen Maßstab bei ihrer Wahl, was leider falsch ist. Erfahrungen zeigen, daß ein guter Griff und ein gutes Gefühl beim Spielen viel wichtigere Eigenschaften als die Geradheit der Stöcke sind. Stark gebogene Stöcke sind natürlich nicht geeignet.

Probieren Sie ab und zu ein neues Modell aus und achten Sie darauf, ob der Preis vernünftig ist. Ein hoher Preis bedeutet nicht unbedingt, daß Sie auch mehr Nutzen von den Stöcken haben werden. Weiter ist es wichtig zu wissen, ob ihr Lieferant die ausgewählten Trommelstöcke immer auf Lager hat. Die bisherigen Erfahrungen zeigen, daß bei jeder neuen Lieferung leicht verschiedene Modelle in die Geschäfte kommen. Werden Sie das nächste Mal das Modell, das Sie am meisten brauchen, noch kaufen können?

Was für eine Musik Sie spielen, ob Jazz, Rock, Marschmusik, Heavy Metal oder klassische Musik, DynaVox hat für Sie eine große Auswahl von Trommelstöcken.

Ein Trommelstock wird von den folgenden wichtigen Variablen bestimmt, von denen jede zur gesamten Balance beiträgt. Die angeführten Faktoren sind miteinander verflochten und verschiedene Kombinationen sind möglich.

Der Kopf oder die Spitze des Trommelstocks ist wichtig für den Klang des Beckens:

- die Holzspitzen „Eichel“, „Fäßchen“ und „Ellipse“ erzeugen einen natürlichen, reichen Klang des Beckens
- die Holzform „rund“ ergibt bei kleinerem Durchmesser einen natürlichen, hellen und höheren Ton
- Nylonspitzen in der Form eines „Tropfens“ erzeugen einen hohen, hellen Ton und haben eine lange Lebensdauer.

Der Konus des Stocks beeinflusst das Zurückspringen. Ein längerer Konus gewährt ein schnelles und sanfteres Zurückspringen, während ein kurzer Konus ein härteres und langsames Zurückspringen ergibt. Die Länge des Konus beeinflusst zum Teil auch den Klang des Beckens.

Der Griff des Stocks beeinflusst den Klang der Trommel. Er gewährt eine neutrale Einstellung des Drehpunkts und damit optimales Zurückspringen der Stöcke in die Anfangsposition. Wenn die Stöcke die richtige Balance haben, ist dieser Punkt ein wenig unter einem Drittel der Stocklänge. Jeder Trommler sucht sich den Punkt nach eigenem Gefühl aus. Es ist üblich, daß er den Punkt laufend ändert, wenn er die Lautstärke wechselt oder beim Übergang zu schnelleren Passagen.

Die Dicke gibt dem Trommelstock die nötige Stärke, einen kräftigeren Aufschlag und verringert die Möglichkeit, das er bricht. Dünnere Stöcke sind leichter und schneller und machen es leichter technisch anspruchsvolle Phrasen zu spielen.

Die Länge der Stöcke hat die Funktion eines Hebels. Kürzere Stöcke haben einen schwächeren Aufschlag als längere. Lange Stöcke sind im allgemeinen langsamer als kürzere, weil sie vom Trommler mehr Energie fordern.

Die Beschichtung verhindert das Biegen der Trommelstöcke. DynaVox benutzt umweltfreundliche Lacke, die zugleich das Rutschen der Stöcke in trockenen oder feuchten Händen verhindern.

Die Holzart ist wichtig für die Rückwirkung der Stöcke und die Haltbarkeit des Artikels. DynaVox Trommelstöcke sind nicht aus Hickory oder Ahorn hergestellt, da unsere zwanzigjährige Forschungen und Erfahrungen ergeben haben, daß andere Materialien besser geeignet sind.

- ♦ *Cornus* ist eine seltene Holzart, bei der sich die Oberfläche von selbst verhärtet. Die Spitzen bleiben auch nach längerer Zeit und beim ständigen lauten Spielen hart und intakt. Das Holz erzeugt einen spezifischen, voluminösen Klang vom Trommelfell. Die Stöcke haben eine lange Lebensdauer und einen langsamen und gleichmäßigen Verschleiß. Sie sind geeignet für die „rimshot“ oder Randschlag-Spielweise, besonders beim kräftigen Schlagen. Die Möglichkeit eines plötzlichen Brechens ist gering.
- ♦ *Xylophia* ist ein Hartholz vom hervorragender Biegsamkeit und Bruchfestigkeit. Die Rückwirkung der Stöcke ist sehr schnell.

Die Benutzung ungeeigneter Trommelstöcke hat verschiedene Folgen:

Ungeeignete Trommelstöcke → angespannte Muskel
→ technische Schwierigkeiten → Hindernis beim Spielen
→ mehr Spannung → unüberwindbare technische Schwierigkeiten
→ Hindernis beim Fortschritt → kein Spaß mehr am Musizieren.

